

Anmelde-Formular

Fax: 040-484010-199

E-Mail: c.bremer@kooperationsstelle-hh.de

Am Seminar „**Substitution von Gefahrstoffen – Alternativen finden und beurteilen**“ nehme ich zum unten genannten Termin teil. Die Teilnahmegebühr beträgt 245,00 € zzgl. MwSt.

Seminar-Nr.: 2013-SUB-09 (12.09.2013)

Seminar-Nr.: 2013-SUB-10 (14.11.2013)

Wir möchten dieses Seminar gern als Inhouse-Seminar buchen

Jeweils von 9:00 bis 16:30 Uhr

Hiermit melde ich mich verbindlich an:

Firma: _____

Straße: _____

PLZ / Ort: _____

Teilnehmer/in 1

Name, Vorname _____

Tel.: _____

Fax: _____

E-Mail: _____

Teilnehmer/in 2

Name, Vorname _____

Tel.: _____

Fax: _____

E-Mail: _____

Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich mit den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Kooperationsstelle Hamburg IFE GmbH einverstanden (www.kooperationsstelle-hh.de).

Datum Unterschrift

Veranstaltungsort

Kooperationsstelle Hamburg IFE GmbH

Humboldtstraße 67a

22083 Hamburg

Teilnahmegebühren

Die **Seminargebühren** betragen pro Teilnehmer/in Euro 245,00 + MwSt. inkl. Tagungsunterlagen, Mittagimbiss und Getränke.

Anmeldung

Senden Sie Ihre **Anmeldung bitte bis spätestens vier Wochen vor Seminarbeginn** an c.bremer@kooperationsstelle-hh.de oder per Fax an 040-484010-199

Kontakt

Seminarbetreuung

Corinna Bremer

Telefon: 040-484010-100

c.bremer@kooperationsstelle-hh.de

www.kooperationsstelle-hh.de

Allgemeine Hinweise

Die Seminare sind auf max. 14 Teilnehmer begrenzt. Die Auswahl erfolgt nach Eingang der Anmeldung. Erst nach Erhalt einer Bestätigung Ihrer Anmeldung sind Sie registriert.

Sollten Sie eine Übernachtung benötigen, sind wir Ihnen gerne behilflich, sprechen Sie uns an.

© Kooperationsstelle Hamburg IFE GmbH, 2012
Dr. Lothar Lißner, l.lissner@kooperationsstelle-hh.de

Fotos: © paolo toscani – Fotolia.com, © Olivier – Fotolia.com

SUBSTITUTION VON GEFAHRSTOFFEN - SEMINAR UND TRAINING



12. SEPTEMBER 2013
14. NOVEMBER 2013

**oder Inhouse-Schulungen
bei Bedarf**

**ALTERNATIVEN
FINDEN UND
BEURTEILEN**

Substitution von Gefahrstoffen – Alternativen finden und beurteilen

Die Suche nach Substituten für Gefahrstoffe und die Beurteilung der alternativen Stoffe sind zentrale Schritte eines Substitutionsprozesses und stehen im Mittelpunkt dieses Seminars.

Angeleitet von erfahrenen Referenten lernen Sie in Kleingruppen auf interaktive Weise grundlegende Konzepte und Hilfsmittel kennen. Diese werden an Hand von Praxisbeispielen erläutert und angewendet.

Folgende Instrumente werden während des Seminars vorgestellt:

- SUBSPORT – das Substitutionsportal
- Die TRGS 600 ‚Substitution‘ ist die derzeit gültige Technische Regel in Deutschland. Sie präzisiert das Substitutionsgebot der Gefahrstoffverordnung.
- Das Spaltenmodell ist eine einfache Methode, um zu prüfen, ob eine Chemikalie, die Sie einsetzen wollen, weniger gefährlich ist als eine Chemikalie, die bereits verwendet wird.
- Green Screen ist ein umfassenderes Beurteilungsinstrument, das Sie für wichtige Kunden oder Regionen bereits jetzt brauchen oder in Zukunft brauchen werden.

Programm

- 09:00 Begrüßung, Einleitung
09:30 Der Substitutionsprozess
- Definitionen für Substitution
- Schritte des Substitutionsprozesses
- Beteiligte Akteure
10:20 Identifizierung von besorgniserregenden Stoffen
- Kriterien
- SUBSPORT Datenbank mit eingeschränkten und prioritären Stoffen
10:40 Kaffeepause
11:00 Wie und wo können Sie Alternativen finden?
- Begriffsbestimmung
- Informationsquellen
- SUBSPORT Datenbank mit Fallbeispielen
12:30 Mittagspause
13:30 Die Beurteilung der Alternativen
- Screening-Kriterien
- Spaltenmodell
- Green Screen für sicherere Chemikalien
- TRGS 600
15:30 Kaffeepause
15:50 Bewertung anfallender Kosten
- Fallbeispiel
- TRGS 600
16:30 Auswertung und Seminarende

Die Referenten:

Dr. Lothar Lißner

Mitglied im Ausschuss für Gefahrstoffe (AGS)

Dr. Steffen Brenzel

Diplom-Chemiker

Dr.-Ing. Izabela Banduch

Umweltingenieurin

Die Referenten sind verantwortlich für das SUBSPORT Informationsportal.

Warum ist Substitution für Sie wichtig?

- Substitution ist in bestimmten Fällen gesetzlich gefordert und wird allgemein empfohlen.
- Arbeitnehmer, Verbraucher, nachgeschaltete Anwender und die Umwelt werden geschützt.
- Geschäftspartner und Geldgeber ziehen sichere Alternativen vor.
- Der wachsende Trend zur „grünen Chemie“ bietet zunehmend bessere Lösungen.

Nutzen Sie die Vorteile von SUBSPORT

SUBSPORT ist das international bedeutendste Informationsportal zur Substitution von gefährlichen Chemikalien. Es bietet kostenfrei umfassende Informationen zur Substitution sowie zu alternativen Stoffen und Technologien in vier Sprachen an.

Ein zentraler Ort für Recherchen

SUBSPORT ist der erste Anlaufpunkt für jeden, der sich für die Substitution gefährlicher Stoffe interessiert. Nutzen Sie den einfachen Zugang zu umfangreichen Informationen zu allen Schritten eines Substitutionsprozesses.

Ein guter Startpunkt, ein guter Wegweiser

Von grundlegender über detaillierte Information bis hin zu Kontakten zu Anbietern von Substitutionsbeispielen, SUBSPORT unterstützt Sie dabei, wichtige Informationen zu finden und neue Ideen zu entwickeln.

Datenbank mit praktischen Fallbeispielen

Die SUBSPORT Datenbank mit Fallbeispielen enthält Substitutionen aus Unternehmen und der Literatur. Sie sollen Ideen und Anregungen für weitere praktische Substitutionen liefern.